



Komm, lieber Mai - Sehnsucht nach dem Frühling

W.A.Mozart

Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me wie - der grün, und

lass mir an dem Ba - che die klein - nen Veil - chen blühh! Wie

möcht ich doch so ger - ne ein Veil - chen wie - der sehn! Ach,

lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!

2. Zwar Wintertage haben
wohl auch der Freuden viel:
Man kann im Schnee eins traben
und treibt manch Abendspiel,
baut Häuserchen von Karten,
spielt Blindkuh und Pfand:
Auch gibt's wohl Schlittenfahrten
aufs liebe, freie Land.

3. Ach, wenn's doch erst gelinder
und grüner draußen wär!
Komm, lieber Mai, wir Kinder,
wir bitten gar zu sehr!
Oh komm und bring vor allem
uns viele Veilchen mit!
Bring auch viel Nachtigallen
und schöne Kuckucks mit!